

# Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

Programm Ausbildungskurs zur freien Mitarbeit

## Kontakt

Karoline Wirth

Bildungsreferentin

Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Telefon: +49(0)3643 430 187

E-Mail: [kwirth@buchenwald.de](mailto:kwirth@buchenwald.de)

Ist Ihnen die Auseinandersetzung mit der Geschichte und den Folgen von Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung ein Anliegen? Sind Sie kommunikativ und arbeiten gern mit Menschen? Haben Sie bereits erste Erfahrungen in der Bildungsarbeit gesammelt, gute Kenntnisse in der Geschichte des 20. Jahrhunderts und sind bereit, sich wissenschaftlich und pädagogisch fortzubilden?

## AUSBILDUNGSKURS ZUR FREIEN MITARBEIT

**Für wen?** Interessierte ab 18 Jahren

**Wann?** 14. & 15. Oktober, 18. & 25. November 2023, 20. Januar 2024

**Wer?** Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora, EJBW Weimar

**Wo?** Volkshochschule Weimar, Graben 6, 99423 Weimar

Im Mai 2024 eröffnet das *Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus* in Trägerschaft der *Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora* im ehemaligen NS-Gaueforum – mitten in der Innenstadt Weimars. Das Museum bietet einen Gesamtüberblick über die NS-Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkrieges im besetzten Europa und im Deutschen Reich. Zwangsarbeit war geprägt von Rassismus und Ausgrenzung. Fallgeschichten verdeutlichen, dass der Einsatz von Zwangsarbeiter:innen ein Verbrechen war, das öffentlich geschah und massenhaft und in sehr unterschiedlicher Weise das Leben aller Deutschen prägte.

Nur wenn historisches Wissen mit Blick auf Relevanz für die Gegenwart reflektiert wird, ist Lernen aus der Geschichte möglich. Die Ausstellung bietet daher einen Ausgangspunkt für ein umfassendes Begleitprogramm: wir planen partizipative und inklusive Projekte ebenso wie Bildungs- und Vermittlungsangebote für ein heterogenes Publikum.

### Und dafür suchen wir Verstärkung!

Das Angebot des zukünftigen *Museums Zwangsarbeit* ist vielseitig und bietet Anknüpfungspunkte zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen. Hierfür suchen wir Teamer:innen, die auf Honorarbasis unsere vielfältigen Bildungs- und Vermittlungsangebote durchführen und unser Museumsteam ergänzen.

Der Ausbildungskurs beinhaltet einen Einblick in die historischen Hintergründe der NS-Zwangsarbeit sowie das Erlernen von Methoden der historisch-politischen Bildungsarbeit und der explorativen Stadterkundung. Den Abschluss bildet das Verfassen einer eigenen Rundgangskonzeption, die anschließend die Grundlage für eine mündliche Prüfung bietet.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben **bis zum 01. Oktober 2023** hier: [kwirth@buchenwald.de](mailto:kwirth@buchenwald.de)

# AUSBILDUNGSKURS ZUR FREIEN MITARBEIT

Programm 2023/2024



## **Samstag, 14.10.2023, 9 – 17 Uhr**

Einführung & Kennenlernen des Museums Zwangsarbeit

- Vorstellung Museumsteam & gegenseitiges Kennenlernen
- Vorstellung Programm Ausbildungskurs & organisatorische Fragen
- Einführung in das Thema NS-Zwangsarbeit anhand der zukünftigen Dauerausstellung
  - Wanderausstellung
  - Ausstellungskonzeption Museum & Inhalte
- Baustellenbegehung: ehemaliges Gauforum & heutiges Museumsgebäude

## **Sonntag, 15.10.2023, 9 – 17 Uhr**

Inhaltlicher Überblick & Vertiefung zu folgenden Themen:

- „Volksgemeinschaft“/Zivilbevölkerung & ausgegrenzte Gruppen
- Fritz Sauckel & der Arbeitseinsatz/die Organisation von ausländischen Arbeitskräften
- Beziehungsgeschichte (Deutsche/Zwangsarbeiter:innen)
- Krieg & Kriegswirtschaft
- Aufarbeitung, langer Weg der Anerkennung & sogenannte Entschädigung

## **Samstag, 18.11.2023, 9 – 17 Uhr**

Bildungs- & Vermittlungsarbeit im künftigen Museum Zwangsarbeit

- Vorstellung der Vermittlungsziele & Bildungskonzept
- Einführung dialogische Vermittlungsarbeit & Moderationstechniken
- Einführung zur Gestaltung einer Rundgangskonzeption im Museum
- Arbeit mit Quellen (in der Dauerausstellung)
  1. Bildquellen → Konzept Assoziativer Einstieg
  2. Videointerviews
  3. Dokumente & Objekte
- Barrieren im Museum Zwangsarbeit, Barrierefreiheit & Ausblick Projekte

**Samstag, 25.11.2023, 10 – 16 Uhr**

Stadtrundgang NS-Zwangsarbeit in Weimar

- Stadtrundgang
- Auswertung des Stadtrundgangs
- Erarbeitung „ideale:r“ Stadtrundgangsleiter:in
- Ausgabe und Besprechung der Vorlagen zur Konzepterstellung:
  - Stadtrundgang
  - Ausstellungsrundgang

**Samstag, 20.01.2024, 10 – 18 Uhr**

Aktualitätsbezüge mit Tariq Mian (EJBW Weimar)

- Thematische Schwerpunkte:
  - i. Arbeit & Leistungsgesellschaft
  - ii. Diskriminierung & Rassismus
  - iii. Antislawismus
- Reflexion in der eigenen bzw. zukünftigen Bildungs- & Vermittlungsarbeit des Museums
- Programmabschluss: offene Fragen & Feedback, Wünsche für ein zukünftiges Fortbildungsprogramm

---

Freiwillige Exkursionen

**Samstag, 02.03.2024, UHRZEITEN FOLGEN**

Gedenkstätte Buchenwald

z.B. Rundgang mit Fokus auf Zwangsarbeit im KZ: Gustloff-Werke, Steinbruch, AEL, etc. → Aufbauphase der Konzentrationslager & Entwicklung der NS-Zwangsarbeit vom Terror zum Versuch ökonomische Gewinne zu erzielen

**Freitag, 22.03.2024, UHRZEITEN FOLGEN**

KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora

Rundgang Stollenanlage im Kohnstein und Fahrt zum ehemaligen Außenlager Ellrich